

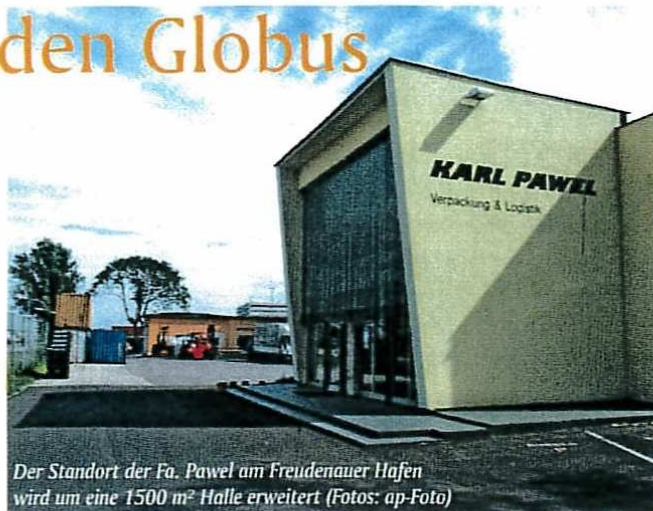
Know-how rund um den Globus

Von 17. bis 19. Mai fand das jährliche Treffen der INPRO-Partner in Wien statt. Gastgeber der diesjährigen Veranstaltung war der österreichische Verpackungs- und Logistikspezialist Pawel. INPRO Export Services Limited ist eine in England registrierte Vereinigung von unabhängigen Verpackungs- und Transportunternehmen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika.

„Es handelt sich bei INPRO – International Network of Packaging and Routing Organisations um den größten global agierenden Verpackungs- und Logistikverbund“, erläutert Mag. Michael Pawel, Geschäftsführer von Karl Pawel Verpackungsunternehmen GmbH gegenüber austropack. Die Mitgliedfirmen sind führende Unternehmen in den jeweiligen Ländern und in der Lage, Aufträge nach den verschiedenen internationalen Verpackungsvorschriften durchzuführen. Die Vorteile liegen auf der Hand, so Mag. Michael Pawel: „Die Mitgliedfirmen sind miteinander vertraut und haben beträchtliche Erfahrung in der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Exportverpackung und dem Versand, von einzelnen Teilen bis zu komplexen, multinationalen Projekten.“ Die jährlichen Treffen dienen zum regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch. Für den Kunden bedeutet dies letztendlich Zugang zu den Märkten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika.



Der Containerumschlag bei Pawel ist dank neuer Logistikkonzepte stark gestiegen



Der Standort der Fa. Pawel am Freudenauer Hafen wird um eine 1500 m² Halle erweitert (Fotos: ap-Foto)

„INPRO bietet den Vorteil der kompletten Verantwortung in einer Hand, zentrale Kontrolle, eine Sprache und eine Währung. Alle Tätigkeiten werden mit derselben Sorgfalt auf hohem Niveau durchgeführt und, falls gewünscht, unter einer einzigen Verwaltung und Rechnungsstellung“, erklärt Mag. Michael Pawel die Vorteile des Verpackungs- und Logistikverbundes.

Containerumschlag erweitert

Am Standort der Fa. Pawel am Freudenauer Hafen wurde der Bereich des Containerumschlages stark ausgebaut. „Grund dafür“, so Mag. Michael Pawel „sind unsere neuen Logistikkonzepte. Neben einer umfassenden Serviceleistung bieten wir den Unternehmen die Möglichkeit, ihre Ware bereits in Wien in den Container zu stauen. Im Anschluss kommen sie per Bahn in die entsprechenden Häfen zur Verschiffung“. Aktuell wird eine Produktionslinie verpackt und nach China verschickt. Imposant ist die Größenordnung des Projektes, handelt es sich doch um 10 Container und 10 übergroße Kisten. Wobei der Begriff „Kiste“ hier nicht missverstanden werden darf. Übergroße Kisten sind Maßanfertigungen und kommen überall dort zum Einsatz, wo der Container zu klein ist. Mit der Geschäftsentwicklung ist Mag. Michael Pawel sehr zufrieden. So wird auch der Standort ausgebaut und um eine 1500 m² Halle erweitert. Die Fertigstellung ist für kommenden Herbst geplant.

INPRO im Kurzprofil

Insgesamt 14 Länder umfasst das INPRO-Netzwerk. Wobei für jedes Land nur ein Unternehmen zulässig ist.

Österreich – Karl Pawel Verpackungsunternehmen GmbH

Belgien – B.K.S.I Packaging nv

Brasilien – Transway Transportes

Deutschland – Packaging Service GmbH

Frankreich – Soflog-Telis

Indien – Allied Lemuir

Italien – Cimi SpA

Japan – Sanyo Logistics Inc.

Kanada – Cratex Industrial Packaging Ltd

Niederlande – Varekamp Industrial bv

Schweiz – Heer & Tailleur AG

Spanien – Eipe S.A.

U.K. – Con-Lloyd Limited

USA – Santini Export Packaging

An über 80 Standorten beschäftigen die Mitgliedsunternehmen rund 2.400 MitarbeiterInnen. Der Gesamtumsatz des Verbundes liegt bei etwa 245 Mio. Euro.

ap



Das Gruppenfoto des letzten INPRO-Treffens in Wien. Gastgeber war die Fa. Pawel (Foto: Pawel)